

# BERICHT DES AUFSICHTSRATS

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

bevor ich Sie im Folgenden über die Arbeit des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse im abgelaufenen Geschäftsjahr informiere, möchte ich einleitend auf die wesentlichen Themen eingehen, die uns 2023 beschäftigt haben. Das Jahr war erneut von geopolitischen und wirtschaftlichen Spannungen geprägt. Während der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine andauerte, flammte der Nahost-Konflikt mit dem Terror der Hamas im vierten Quartal wieder auf. Die Verlangsamung der Konjunktur, die anhaltend hohe Inflation und der Rezessionsdruck sorgten zusätzlich für große Unsicherheit in der Weltwirtschaft.

Diese unterschiedlichen Dynamiken verlangten von allen Beteiligten der Blue Cap AG ein hohes Maß an Aufmerksamkeit. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Hauptaufgabe der Blue Cap und ihrer Beteiligungen im vergangenen Geschäftsjahr darin bestand, Veränderungen im Marktumfeld und in den relevanten Branchen zu erkennen und sich zeitnah und flexibel darauf einzustellen. Dazu gehörten insbesondere wirksame Transformations- und Turnaround-Maßnahmen in

den Portfoliounternehmen. Als Aufsichtsrat haben wir die strategischen Herausforderungen und die Umsetzung entsprechender Initiativen intensiv begleitet und die Fortschritte regelmäßig in den Sitzungen unseres Gremiums erörtert. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat intensiv mit den personellen Veränderungen im Vorstand der Blue Cap befasst.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Blue Cap-Gruppe trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen als widerstandsfähig erwiesen und sich operativ solide entwickelt.

## **Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat bestand 2023 aus fünf bzw. ab dem 1. Oktober 2023 aus vier Mitgliedern. Er hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben in vollem Umfang wahrgenommen. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens fortlaufend überwacht und beratend begleitet. Der Vorstand informierte uns kontinuierlich, umfassend und zeitnah mündlich wie auch schriftlich über aktuelle Entwicklungen, die Unternehmensstrategie, den Status von Transaktionen und wesentliche Portfolioprojekte sowie die Unternehmens- und Finanzplanung des Konzerns und der Beteiligungen.

Seinen Informationspflichten kam der Vorstand stets und in angemessener Detailtiefe nach. Des Weiteren stand er uns für Nachfragen und Er-



**\_ Kirsten Lange**  
Vorsitzende des Aufsichtsrats

läuterungen jederzeit und zu voller Zufriedenheit – auch außerhalb der Sitzungen – zur Verfügung. Somit konnte sich der Aufsichtsrat zu jeder Zeit von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsleitung überzeugen.

Im Plenum und in unseren Ausschüssen hatten wir immer die Möglichkeit, uns mit den vorgelegten Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands kritisch auseinanderzusetzen und Anregungen einzubringen. Basis für Erörterungen zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war dabei auch die dem Aufsichtsrat übermittelte monatliche Finanzberichterstattung mit Ertrags-, Finanz-, Vermögens- und Personalkennzahlen für den Konzern insgesamt sowie einzelne Beteiligungen. Alle vorgelegten Berichte und Unterlagen hat unser Gremium sorgfältig und in angemessenem Umfang geprüft. Sie gaben keinen Anlass zur Beanstandung. Entscheidungen von grundlegender Bedeutung haben wir mit dem Vorstand intensiv erörtert. Soweit für einzelne Geschäftsvorgänge aufgrund von Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung

eine Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich war, haben wir diese nach detaillierter Prüfung erteilt.

Mit allen Vorstandsmitgliedern, insbesondere mit dem Vorstandsvorsitzenden, stand ich darüber hinaus als Aufsichtsratsvorsitzende auch außerhalb der Sitzungen in engem Austausch. Die übrigen Aufsichtsratsmitglieder habe ich über relevante Erkenntnisse zügig, spätestens in der nächsten Gremiensitzung, informiert. Mir lagen zu keinem Zeitpunkt Anhaltspunkte für Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern vor, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen sind.

Die Gesellschaft führt in regelmäßigen Abständen Informations- und Weiterbildungsmaßnahmen zu spezifischen Themen der Aufsichtsratsarbeit durch. So haben wir 2023 u. a. neueste Corporate-Governance-Entwicklungen und Vergütungsstrukturen des Aufsichtsrats beleuchtet.

### Sitzungen

Im Geschäftsjahr 2023 fanden insgesamt 14 Sitzungen des Aufsichtsrats statt: sechsmal in Form einer Präsenzsitzung und achtmal in Form einer Video- bzw. Telefonkonferenz. An den Sitzungen vom 3. April 2023, 25. August 2023, 30. August 2023, 8. September 2023, 18. September 2023 und 4. Oktober 2023 haben nur Mitglieder des Aufsichtsrats und an den Sitzungen vom 16./17. Februar 2023, 27. April 2023, 13. Juni 2023, 14. Juni 2023, 23. Juni 2023, 24. August 2023, 10. Oktober 2023 und 12. Dezember 2023 zusätzlich auch Mitglieder des Vorstands teilgenommen.

Die durchschnittliche Teilnahmequote der Aufsichtsratsmitglieder bei den Sitzungen betrug 100 %. Dasselbe gilt für die Ausschüsse. Zur Vorbereitung der Zusammenkünfte übermittelte uns der Vorstand rechtzeitig umfassend aussagekräftige schriftliche Berichte und Beschlussvorschläge.

### Aufgabenschwerpunkte und Themen im Aufsichtsratsplenium

Gemäß den uns nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben setzten wir uns im Geschäftsjahr 2023 ausführlich mit der operativen und wirtschaftlichen Entwicklung der Blue Cap AG und ihrer Portfoliounternehmen sowie mit ihrer strategischen Weiterentwicklung auseinander. Dazu gehörten auch die wirtschaftlichen und finanziellen Kennzahlen der Gruppe, wozu u. a. die Entwicklung des Net Asset Value (NAV) zählte, sowie die Budgetplanungen.

Schwerpunktthemen waren bedeutende Geschäftsereignisse und der Status von Beteiligungskäufen und -verkäufen. Wir beschäftigten uns intensiv mit den eingangs erwähnten wirtschaftlichen

Herausforderungen und den Implikationen sowie Risiken für die Portfoliounternehmen der Blue Cap. Die schwache Konjunkturlage stellte einen wesentlichen Unsicherheitsfaktor für den Geschäftsverlauf dar, und wir standen dem Vorstand in diesem Zusammenhang jederzeit beratend zur Seite.

Des Weiteren befassten wir uns intensiv mit Personalangelegenheiten des Vorstands und berieten über die Vorstandsbesetzung infolge des Ausscheidens von Tobias Hoffmann-Becking und Matthias Kosch. Ein weiteres Thema in einer unserer Sitzungen war der Bereich „People & Culture“, dem die Blue Cap seit Anfang 2023 einen erhöhten Stellenwert in der Portfolioarbeit zuschreibt. Wir besprachen außerdem die Aufsichtsratsvergütung sowie kapitalmarktrelevante Themen.

In den Beratungen zur Vorstandsvergütung stellten wir anhand eines Peer-Group-Vergleichs fest, dass die Marktüblichkeit gegeben ist und somit die Angemessenheit der Vergütung der Vorstandsmitglieder vorliegt.

Am 27. April 2023 trat der Aufsichtsrat zur Bilanz feststellenden Sitzung zusammen. Das Gremium billigte den Jahresabschluss und Lagebericht der Blue Cap AG sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht je zum 31. Dezember 2022. Ferner verabschiedete das Plenum den Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022 sowie die Entsprechenserklärung. Die Tagesordnung für die Hauptversammlung wurde ebenfalls beraten und beschlossen. Der Aufsichtsrat stimmte dem Vorschlag zur Zahlung einer Dividende an die Hauptversammlung zu.

Unser Gremium trat im letzten Jahr  
zu insgesamt

# 14

Sitzungen zusammen.

**Aufsichtsratsplenium**

<b>Mitglied</b>	<b>Teilnahme abs.</b>	<b>Teilnahme in %</b>
<b>Kirsten Lange</b> (Vorsitzende)	<b>14/14</b>	<b>100 %</b>
<b>Dr. Michael Schieble</b> (stellv. Vorsitzender)	<b>14/14</b>	<b>100 %</b>
<b>Michel Galeazzi</b>	<b>14/14</b>	<b>100 %</b>
<b>Dr. Henning von Kottwitz</b> (Mitglied bis 30.09.2023)	<b>13/13</b>	<b>100 %</b>
<b>Freya Oehle</b>	<b>14/14</b>	<b>100 %</b>

**Prüfungsausschuss**

<b>Mitglied</b>	<b>Teilnahme abs.</b>	<b>Teilnahme in %</b>
<b>Dr. Michael Schieble</b> (Vorsitzender)	<b>5/5</b>	<b>100 %</b>
<b>Dr. Henning von Kottwitz</b> (Mitglied bis 30.09.2023)	<b>3/3</b>	<b>100 %</b>
<b>Kirsten Lange</b>	<b>5/5</b>	<b>100 %</b>

**Nominierungsausschuss**

<b>Mitglied</b>	<b>Teilnahme abs.</b>	<b>Teilnahme in %</b>
<b>Dr. Michael Schieble</b> (Vorsitzender seit 01.10.2023)	<b>1/1</b>	<b>100 %</b>
<b>Michel Galeazzi</b>	<b>1/1</b>	<b>100 %</b>
<b>Dr. Henning von Kottwitz</b> (Vorsitzender bis 30.09.2023)	<b>0/0</b>	<b>k. A.</b>

**M&A-Ausschuss**

<b>Mitglied</b>	<b>Teilnahme abs.</b>	<b>Teilnahme in %</b>
<b>Michel Galeazzi</b> (Vorsitzender)	<b>0/0</b>	<b>k. A.</b>
<b>Kirsten Lange</b>	<b>0/0</b>	<b>k. A.</b>
<b>Freya Oehle</b>	<b>0/0</b>	<b>k. A.</b>

Zustimmungspflichtige Angelegenheiten wurden dem Aufsichtsrat vom Vorstand stets rechtzeitig zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach umfassender Beratung und gründlicher Abwägung haben wir diesen in allen Fällen zugestimmt.

### **Aufgaben der Ausschüsse**

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben bediente sich der Aufsichtsrat der bestehenden Ausschüsse (Prüfungsausschuss, M&A-Ausschuss, Nominierungsausschuss). Die Ausschüsse haben primär die Aufgabe, Entscheidungen und Themen vorzubereiten, die im Plenum zu beraten oder zu beschließen sind. Auch können Entscheidungsbefugnisse an die Ausschüsse übertragen werden, sofern dies gesetzlich zulässig ist. Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichteten dem Aufsichtsrat zu dem regelmäßig und ausführlich über die Inhalte und Ergebnisse der Ausschüsse.

Der **Prüfungsausschuss** bestand im Geschäftsjahr 2023 aus Dr. Michael Schieble (Vorsitzender), Dr. Henning von Kottwitz und Kirsten Lange. Ab dem 1. Oktober 2023 bestand der Prüfungsausschuss aufgrund des Ausscheidens von Dr. Henning von Kottwitz aus dem Aufsichtsrat aus Dr. Michael Schieble (Vorsitzender) und Kirsten Lange. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Herr Dr. Schieble, verfügt aufgrund seiner Tätigkeit als für die Marktfolge zuständiger Sparkassenvorstand über besonderen Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Herr Dr. Schieble ist im Sinne der Empfehlung D.3 DCGK 2022 qualifiziert. Er hat zudem aufgrund seiner bisherigen Tätigkeit Expertise in der Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgebaut.

Der Prüfungsausschuss kam im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen am 21. März 2023, 21. April

2023, 15. Mai 2023, 9. November 2023 und 5. Dezember 2023 zusammen. Der Finanzvorstand Matthias Kosch nahm an drei der fünf Sitzungen und Vertreter des Abschlussprüfers Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, nahmen an drei Sitzungen teil. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Henning von Kottwitz sowie der Leiter der Finanzabteilung, Fabian Bracher, nahmen an zwei der fünf Sitzungen teil.

Schwerpunkte der Ausschussarbeit waren die Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses 2022 samt zusammengefasstem Lagebericht und die Vorbereitung der Beschlussfassung im Aufsichtsrat. Dabei tauschte sich der Prüfungsausschuss im Prüfungsverlauf mit dem Abschlussprüfer über den Fortgang der Prüfung aus und bezog ferner die Berichte der Gesellschaft sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers ein. Weiterhin legte er gemeinsam mit dem Abschlussprüfer die Prüfungsschwerpunkte für das Geschäftsjahr 2023 fest. Hierzu gehörten u. a. die Prüfung der Net-Asset-Value-Berechnung, die Beteiligungsbewertung und Impairmenttests sowie die Vergütung des Vorstands und die Vorstandsaustritte. Zudem beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit der Budgetplanung 2024 und der Mittelfristplanung des Blue Cap-Konzerns sowie dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und der EU-Taxonomie.

Der **M&A-Ausschuss** setzte sich 2023 aus den Mitgliedern Michel Galeazzi (Vorsitzender), Kirsten Lange und Freya Oehle zusammen. Der M&A-Ausschuss ist im letzten Jahr nicht zusammengetreten, da der Verkauf der Uniplast Knauer GmbH & Co. KG direkt im Plenum besprochen wurde.

Grundsätzlich befasst sich der M&A-Ausschuss mit einzelnen Zu- und Verkäufen von Unternehmen

im Vorfeld der Abstimmung im Aufsichtsrat und ist insoweit Sparringspartner des Vorstands in der Frühphase sich bereits konkretisierender Transaktionen.

Der **Nominierungsausschuss** bestand aus Dr. Henning von Kottwitz (Vorsitzender), Michel Galeazzi und Dr. Michael Schieble. Ab dem 1. Oktober 2023 bestand der Nominierungsausschuss aufgrund des Ausscheidens von Dr. Henning von Kottwitz aus dem Aufsichtsrat aus Dr. Michael Schieble (Vorsitzender) und Michel Galeazzi. Der Nominierungsausschuss kam 2023 zu einer Sitzung am 21. Dezember 2023 zusammen. Der Ausschuss beschäftigte sich dabei mit der Komplettierung des Aufsichtsrats infolge des Ausscheidens von Dr. Henning von Kottwitz aus dem Gremium. Dabei berücksichtigte er insbesondere, dass der Aufsichtsrat bezüglich Diversität, finanzieller Expertise und Erfüllung des Kompetenzprofils angemessen besetzt sein soll.

### **Corporate Governance und Entsprechenserklärung**

Für unser Gremium hat die Thematik Corporate Governance einen hohen Stellenwert und wir haben neueste Entwicklungen in diesem Bereich stetig im Blick.

Obwohl die Blue Cap aufgrund der Notierung im Freiverkehr nicht zur Abgabe einer Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex verpflichtet ist, gibt die Blue Cap AG auch in diesem Jahr, im Interesse der Information der Aktionärinnen und Aktionäre und des Kapitalmarkts, wieder auf freiwilliger Basis eine Entsprechenserklärung ab.

Zudem überprüften wir die Effizienz unserer Tätigkeit in Form einer Selbstevaluierung auf Basis eines detaillierten Fragebogens, der von sämtlichen Aufsichtsratsmitgliedern beantwortet wurde. Die Ergebnisse wurden in unserer Sitzung am 12. De-

zember 2023 eingehend diskutiert und mit den Ergebnissen der besten Aufsichtsratsgremien verglichen. Insgesamt ergab die Prüfung ein positives Bild zur Tätigkeit unseres Gremiums und zur Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Wesentliche Defizite wurden nicht festgestellt. Dennoch haben wir einige Handlungsfelder identifiziert, in denen wir zukünftig noch schneller und unbürokratischer werden wollen.

### **Abschlussprüfung**

Die Hauptversammlung vom 24. Juni 2023 hat die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschluss- und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 gewählt. Die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss sowie den mit dem Lagebericht der Blue Cap AG zusammengefassten Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2023 geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung erfolgte in Übereinstimmung mit § 317 HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer genannten deutschen Grundsätze einer ordnungsgemäßen Abschlussprüfung.

Der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht wurden nach den deutschen gesetzlichen Vorschriften aufgestellt. Der Konzernabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, sowie den ergänzend anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften aufgestellt. Der vorliegende Konzernabschluss befreit von der Verpflichtung,

einen Konzernabschluss nach deutschem Recht aufzustellen.

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrats wurden der Jahres- und Konzernabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 neben den jeweiligen Prüfungsberichten und Vermerken des Abschlussprüfers zur Einsichtnahme rechtzeitig vorab übermittelt. Die Unterlagen wurden in der Bilanzsitzung am 18. April 2024 im Beisein der Abschlussprüfer, die über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen berichteten, mit dem Vorstand umfassend und detailliert erörtert. Abschlussprüfer und Vorstand standen für die detaillierte Erläuterung der Abschlüsse zur Verfügung und beantworteten alle Fragen des Aufsichtsrats zu dessen voller Zufriedenheit.

Der Abschlussprüfer bestätigte gegenüber dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses seine Unabhängigkeit und erklärte, dass keine Umstände vorlagen, die Anlass geben, seine Befangenheit anzunehmen.

Nach eingehender Prüfung der vorgelegten Unterlagen und der Empfehlung des Prüfungsausschusses ergaben sich für uns keine Einwendungen. Dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers stimmten wir deshalb zu. Am 18. April 2024 stellten wir entsprechend dem Vorschlag des Prüfungsausschusses den Jahresabschluss 2023 der Blue Cap AG nebst zusammengefasstem Lagebericht fest und billigten den Konzernabschluss 2023 nebst zusammengefasstem Lagebericht im schriftlichen Umlaufverfahren.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Präsenzsitzung am 18. April 2024 außerdem die Beschlussvorschläge an die Hauptversammlung diskutiert.

### **Dividende**

Der Aufsichtsrat hat ebenfalls den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. Hierbei wurden insbesondere die Liquidität der gesamten Gruppe sowie die Finanz- und Investitionsplanung berücksichtigt. Nach ausführlicher Beratung schließen wir uns dem Vorschlag des Vorstands an die Hauptversammlung an, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2023 eine Dividende in Höhe von EUR 0,65 je Aktie bzw. insgesamt EUR 2.916,1 Mio., basierend auf der Anzahl der Stückaktien zum 18. April 2024, an die Aktionärinnen und Aktionäre auszuschütten. Der verbleibende Bilanzgewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

### **Personelle Veränderungen in Vorstand und Aufsichtsrat**

Im Vorstand der Blue Cap AG gab es im Berichtsjahr 2023 zwei Änderungen. Ende August bat Herr Tobias Hoffmann-Becking, Vorstandsvorsitzender/CEO, den Aufsichtsrat aus persönlichen Gründen um die vorzeitige Beendigung seines Vorstandsmandats. Der Aufsichtsrat hat daraufhin umgehend mit der Suche einer Nachfolgelösung begonnen und konnte diese bereits vier Wochen später präsentieren. So bestellten wir Herrn Dr. Henning von Kottwitz zum 1. Oktober 2023 zum Vorstandsvorsitzenden/CEO. Herr Hoffmann-Becking schied zum 30. September 2023 aus dem Vorstand aus.

Zudem kam der Aufsichtsrat zu dem Entschluss, den per 31. Dezember 2023 auslaufenden Vorstandsvertrag von Matthias Kosch (CFO) nicht zu verlängern. Herr Kosch schied zum 31. Oktober 2023 aus dem Vorstand aus. Es wurde beschlossen, dass es zukünftig keinen Finanzvorstand

im Organ geben soll, um den Vorstand personell zu verkleinern und effizienter aufzustellen. Die entsprechenden Aufgaben werden von den beiden Vorstandsmitgliedern Dr. Henning von Kottwitz und Henning Eschweiler übernommen.

Der Aufsichtsrat dankt Herrn Hoffmann-Becking und Herrn Kosch an dieser Stelle nochmals für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht beiden für ihre Zukunft alles erdenklich Gute.

Herr Dr. von Kottwitz war zuvor Mitglied des Aufsichtsrats der Blue Cap AG. Er legte dieses Amt zeitgleich mit seiner Bestellung zum Vorstandsvorsitzenden nieder. Durch sein Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat verkleinerte sich unser Gremium für die Übergangszeit bis zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung von fünf auf vier Mitglieder.

Keines der Aufsichtsratsmitglieder übt Organ- oder Beratungsfunktionen bei nach Einschätzung der Gesellschaft wesentlichen Wettbewerbern des

Unternehmens aus. Anhaltspunkte für Interessenkonflikte eines Aufsichtsrats- oder Vorstandsmitglieds hat es nicht gegeben.

Im Namen unseres Gremiums danke ich den Mitgliedern des Vorstands und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Blue Cap AG und ihrer Tochtergesellschaften für ihr außerordentliches Engagement und die hervorragende Leistung im Geschäftsjahr 2023.

München, 18. April 2024

Kirsten Lange  
Vorsitzende des Aufsichtsrats